

Den Karfreitag zuhause feiern

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Jesus bringt seine Einsamkeit am Kreuz durch ein Psalmwort zum Ausdruck. Wir verehren ihn heute, weil durch ihn Gott selbst den Weg der Menschen gegangen ist.

Der Karfreitag ist in der katholischen Tradition ein strenger Fasttag. Überlegen Sie sich worauf Sie an diesem Tag bewusst verzichten und welches einfache Essen Sie an diesem Tag zubereiten wollen.

Hausgottesdienst

Zünden Sie eine Kerze an. Legen oder stellen Sie in die Mitte ein Kreuz nieder. Richten Sie nach Möglichkeit eine Schale mit Blütenblättern her.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Am Karfreitag denken wir an das Leiden und Sterben Jesu Christi. Auch in der Zeit der Corona-Krise leiden und sterben Menschen. Viele Menschen sind getrennt voneinander und fühlen sich allein gelassen oder machen sich Sorgen. Wer ist uns nahe, wenn Finsternis uns bedrängt?

Herr Jesus Christus, du hast für uns gelitten. Herr, erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich unser.

Du bist für uns gestorben. Christus, erbarme dich unser.

Christus, erbarme dich unser.

Du schenkst uns deine Liebe. Herr, erbarme dich unser.

Herr, erbarme dich unser.

Sie können die Kyrierufe auch singen, entsprechend Text und Melodie im Gotteslob (GL 721,7)

Lektor/in: Aus dem Matthäusevangelium. Von der sechsten Stunde an war Finsternis über dem ganzen Land bis zur neunten Stunde. Um die neunte Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme: Eli, Eli, lema sabachtani?, das heißt: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Dann hauchte er den Geist aus. (Mt 26,45-46.50b)

Stille

Lektor/in: Mein Gott, mein Erlöser, bleibe bei mir. Fern von dir müsste ich welken und verdorren. Zeigst du dich mir wieder, blühe ich auf in neuem Leben. Du bist das Licht, das nie verlöscht, die Flamme, die immer lodert. Vom Glanz deines Lichts beschienen, werde ich selber Licht, um anderen zu leuchten.

(John Henry Newman 1801-1890)

Stille

- Ostern 2020 zuhause feiern -

Mit Blick auf das Kreuz, das in der Mitte liegt oder steht, wird folgender kurzer Lobpreis gebetet.

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Es kann das unten stehende Lied gesungen (Melodie im Gotteslob: GL 823) oder der Liedtext gelesen werden. Währenddessen wird das Kreuz mit den Blütenblättern geschmückt.

1. Heiliges Kreuz, sei hoch verehret, / Baum, an dem der Heiland hing, / wo sich seine Lieb' bewähret, / Lieb', die bis zum Tode ging.

R. Sei mit Mund und Herz verehret, / Kreuzstamm Christi, meines Herrn, / einstmals seh'n wir dich verkläret, / strahlend gleich dem Morgenstern.

2. Kreuz, du Denkmal seiner Leiden, / präg' uns seine Liebe ein, / dass wir stets die Sünde meiden, / stets gedenken seiner Pein. – R.

3. Heiliges Kreuz, du Siegeszeichen, / selig, wer auf dich vertraut, / sicher wird sein Ziel erreichen, / wer auf dich im Leben schaut. – R.

Der Karfreitag ist auch der Tag für das Bittgebet. Ausgehend vom Gebet in der Corona-Krise der Diözesen Bozen-Brixen und Innsbruck sind folgende „Große Fürbitten“ gestaltet:

Herr, du Gott des Lebens,
betroffen von der Corona-Krise kommen wir zu Dir mit unseren Bitten.



Lektor/in: Wir beten für alle, die mit dem Coronavirus infiziert sind und für alle, deren Alltag aufgrund schwerer Erkrankung, Isolation und Einsamkeit massiv belastet ist. Wir beten für alle, die von einem nahe stehenden und erkrankten Menschen getrennt sind.

Sie verweilen in einer Gebetsstille und denken an diese Menschen. In Stille verbinden Sie diese Gedanken mit eigenen Anliegen und bringen sie vor Gott. Sie beschließen die Bitte mit folgenden Worten:

Du Gott des Lebens, dein Sohn hat die Last des Kreuzes, Leiden und Einsamkeit auf sich genommen. Wir bitten um Heilung für alle Erkrankten. Sei ihnen nahe und allen, die sich nach einem Wiedersehen mit einem kranken Menschen sehnen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



Lektor/in: Wir beten für alle, die alleine sterben müssen. Wir beten für alle, die jetzt trauern, weil sie Tote zu beklagen haben.

Hinweis zur Stille: siehe 1. Bitte

Du Gott des Lebens, dein Sohn weiß um die Einsamkeit der Todesstunde. Sei den Sterbenden nahe und tröste alle, die über den Tod eines lieben Menschen weinen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



- Ostern 2020 zuhause feiern -

Lektor/in: Wir beten für alle, die den erkrankten Menschen beistehen durch ihren Einsatz in den Seniorenwohnheimen, auf den Isolier- und Intensivstationen. Wir beten für alle, die daran arbeiten, dass wirksame Impfstoffe und Behandlungsmethoden gefunden werden.

Hinweis zur Stille: siehe 1. Bitte

Du Gott des Lebens, durch deinen Sohn hast du uns gezeigt, dass Sterben und Tod nicht das letzte Wort haben. Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie und allen Pflegenden Kraft in ihrer extremen Belastung. Von ganzem Herzen bitten wir, dass die medizinischen Einrichtungen den enormen Anforderungen entsprechen können. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



Lektor/in: Wir beten für alle, die eine große Verantwortung tragen, weil sie wichtige Entscheidungen fällen und Maßnahmen setzen. Wir beten für alle, die mit ihren vielfältigen Diensten die Versorgung und Sicherheit unseres Landes aufrechterhalten.

Hinweis zur Stille: siehe 1. Bitte

Du Gott des Lebens, dein Sohn hat als guter Hirte die Menschen zum Leben geführt. Gib den politisch Verantwortlichen und den Ordnungskräften Klarheit und Kraft für richtige Entscheidungen und Handlungen. Stehe allen Menschen bei, die uns mit Nahrung, Medikamenten und allem Lebenswichtigen versorgen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



Lektor/in: Wir beten für uns alle, besonders für jene, die sich Sorgen machen, die in Panik sind oder von Angst überwältigt sind. Wir beten für jene, die sich einsam fühlen, die alt und pflegebedürftig sind und die kein Zuhause haben und Zuflucht suchen. Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden erleiden oder befürchten.

Hinweis zur Stille: siehe 1. Bitte

Du Gott des Lebens, dein Sohn hat uns Mut gemacht. Wir bitten, dass die Zahl der Infizierten und Erkrankten abnimmt und hoffen auf eine baldige Rückkehr zum vertrauten Alltag. Hilf allen, die Not leiden. Dein Geist tröste uns und schenke uns die Gewissheit, dass wir trotz allem miteinander verbunden sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen.



Beten wir, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Vater unser im Himmel...

Du Gott des Lebens

mache uns dankbar für jeden Tag, den du uns schenkst.

Lass uns nie vergessen, dass unser Leben ein zerbrechliches Geschenk ist.

Führe uns auch durch Leiden, Sterben und Tod zum neuen Leben.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heilige Maria, Mutter unseres Herrn. **Bitte für uns.**

Heilige Frauen und Männer. **Bittet für uns.**

Heilige Nothelfer und Schutzpatrone unseres Landes. **Bittet für uns.**